

## Willkommen!

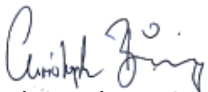
Liebe Leser,

diesen Monat möchten wir in unserem bereits dritten STOCKDAY-REPORT das erfolgreiche Jahr 2006 mit einem Ausblick auf das neue Jahr 2007 ausklingen lassen.

Mit dieser Ausgabe beginnen wir nun, einzelne Aktiengesellschaften aus dem Rohstoffbereich näher vorzustellen und deren Projekte unter die Lupe zu nehmen, sowie deren Entwicklung in den nächsten Monaten zu verfolgen, beleuchten und zu erläutern. In dieser Ausgabe finden Sie 10 Unternehmen aus den Bereichen Öl & Gas, Uran, Energie, Edelmetall- und Basismetalle. In unserer nächsten Ausgabe im Januar werden wir Ihnen 10 weitere Unternehmen vorstellen, mit denen wir Sie während des Rohstoff-Bullenmarktes begleiten werden. Dabei fehlen dürfen sicherlich auch nicht Unternehmen aus dem Silbersektor, auf welche wir näher eingehen werden.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2007.

Viel Vergnügen beim Lesen wünschen



Christoph Brüning



& Stephan Bogner

### Inhaltsverzeichnis

Willkommensgruß	1
Ausblick 2007	1
Events-Vorschau 2007	2
Update des Monats: Osisko Explorations	2
<b>Rohstoffaktien unter der Lupe</b>	
<b>Energie:</b>	
Brownstone Ventures	3
Gulf Shores Resources	4
MMC Energy	5
Titan Uranium	6
West Hawk	8
<b>Basis- &amp; Edelmetalle:</b>	
Eaglecrest Explorations	10
Entree Gold	11
Sunrise Minerals	12
Megastar Development	13
Portal Resources	15
Impressum	17

## Ausblick 2007

Für das Jahr 2007 erwarten wir weiterhin anziehende Rohstoffpreise, allen voran Gold und Silber. Darüber hinaus dürfte sich das fortsetzen, was bereits langsam im Edelmetallmarkt begonnen hat, und im Jahr 2007 noch merklicher werden dürfte: Fusionen und Übernahmen.

Eine neue Ära dürfte v.a. im Goldmarkt beginnen. Junior-Explorationsfirmen dürften die einzigen werden, die größere Entdeckungen von ein paar Millionen Goldunzen machen. Die Seniors der Branche werden dann wohl in eine Welle der schnellen Übernahmen gezogen, um solch neue Entdeckungen mit ihren eigenen, schwindenden Reserven zu ersetzen. Die Seniors haben es in den vergangenen Jahren verpasst, neue Vorkommen zu entdecken und der Trend dürfte beibehalten werden, dass fast ausschließlich Junior- Explorationsfirmen größere Entdeckungen von ein paar Millionen Unzen machen. Das dürfte dazu führen, dass die Seniors in der Branche noch schneller und in noch früheren Explorationsphasen die Juniors aufkaufen und übernehmen werden.

Interessant dürften Explorationsunternehmen sein, die ihre Grundstücke zu 100% besitzen, und unterentwickelt sind, aber gleichzeitig das Potenzial beherbergen, große und wirtschaftlich abbaubare Vorkommen zu besitzen. Dazu könnten dann im Jahr 2007 Firmen wie *Osisko Exploration* zählen, oder *YGC Resources*, *NovaGold*, *Kirkland Lake Gold*, *Miramar Mining*, *US Gold*, und *Aurelian Resources*. Im Silbersektor dürften *First Majestic* und *Macmin Silver* mit ihren Produktionen im Jahr 2007 zu interessanten Übernahmekandidaten werden. Aber auch bei den Basismetallen dürfte sich das Übernahmefieber 2007 erhöhen: Die Großen der Branche dürften bereits ein Auge auf die Nickel-Vorkommen von *Scandinavian Minerals* und *Blackstone* geworfen haben. In dem engen Uran-Markt könnte sich der Fusions-Hype in den nächsten Monaten und Jahren am schnellsten zeigen. *Titan Uranium* hat bereits vor kurzem *Dejour Enterprises* für weniger als 40% ihrer Aktienanteile voll übernommen, um zu einem der größten Uran-Explorer im Athabasca Basin in Kanada zu werden. Mit *Cogema* haben diese bereits einen starken Bruder an der Hand, und das gleiche „Verschmelzungsverhalten“ dürfte auch für *Brownstone Ventures* und *Mega Uranium* immer wichtiger werden.

Wir haben unseren „Akquise-Radar“ eingeschaltet und sind auf der Lauer. In der nächsten Ausgabe berichten wir Ihnen mehr.

## Event-Vorschau

### stock day 2007

D u b a i

Dubai, Sonntag 25. Februar 2007

Dubai, April 2007

Dubai, September 2007

Dubai, Oktober 2007

### Rohstoffmesse

Stuttgart

Stuttgart, Freitag 16. – Sonntag 18.03.2007

### stock day spring 2007

DISCOVER POTENTIAL

Frankfurt, Dienstag 27.03.2007

### stock day 2007

New York

New York, Mittwoch 28.03.2007

### Anlegermesse

Frankfurt 2007

Frankfurt, Samstag 05. und Sonntag 06.05.2007

### stock day 2007

DISCOVER POTENTIAL

Frankfurt, Dienstag 28.08.2007

### stock day 2007

financial services

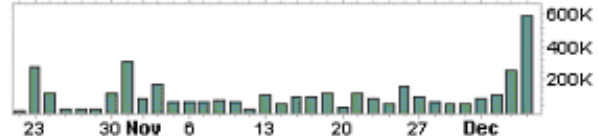
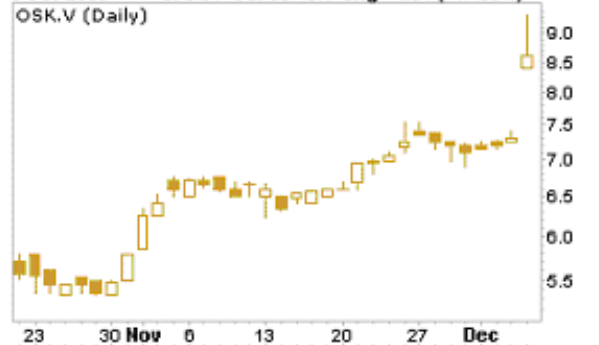
Frankfurt, Dienstag 04.09.2007

## Update des Monats

Osisko Explorations Ltd. gab am 6. Dezember 2006 allen Aktionären ein vorweihnachtliches Geschenk zum Nikolaus, indem das Unternehmen die erste Ressourcenschätzung gemäß NI-43-101 für sein im 100% befindlichen Malartic-Grundstück bekannt gab: Die Ressource der Kategorie „inferred“ wurde zwischen 6,54 und 6,59 Millionen Unzen Gold definiert (bei einem „Cut-Off“-Gehalt von 0,5 g/t Au). Somit ist die Ressource im Malartic Projektgebiet größer als erwartet, wobei das wirklich besondere ist, dass die Ressource von der Länge her offen ist und dass das gesamte Grundstück noch enormes Potenzial besitzt, die erste Ressourcenschätzung in den kommenden Monaten zu erhöhen. Bis dato wurden auf diesem Grundstück bereits etwa 60'000 m von insgesamt 75'000 m an Bohrungen niedergebracht, welche bis Ende des Jahres abgeschlossen sein sollen. Osisko dürfte nun bestätigt haben, ein massives Goldvorkommen von mehr als 6 Mio. Unzen gefunden zu haben, welches mit einer Open-Pit-Mine abgebaut werden kann. Der Aktienkurs steigt seitdem (und wie von uns in der letzten November-Ausgabe unter „Top Pick des Monats“ antizipiert) stark an.

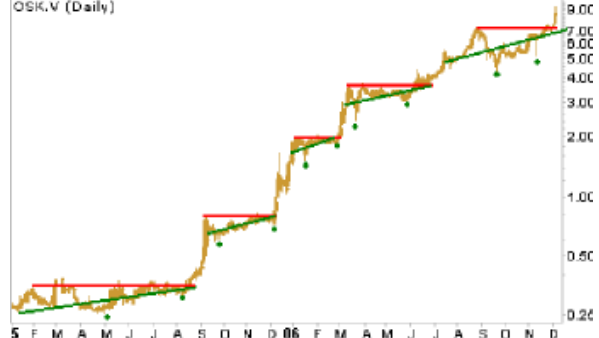
OSK.V (Osisko Exploration Ltée) CDNX © StockCharts.com

6-Dec-2006 Cl 8.61 Vol 597.5K Chg +1.31 (+17.95%) ▲



OSK.V (Osisko Exploration Ltée) CDNX © StockCharts.com

6-Dec-2006 O 8.40 H 9.35 L 8.40 C 8.61 V 597.5K Chg +1.31 (+17.95%) ▲





[www.BrownstoneVentures.com](http://www.BrownstoneVentures.com)

**Brownstone Ventures** ist eine in Kanada beheimatete Gesellschaft, die sich mittels Investitionen strategische Beteiligungen an Energieprojekten, v.a. Öl & Gas, einholt. Aktuell betreibt das Unternehmen 4 Joint Ventures in den USA, Indien und Brasilien. Brownstone besitzt darüberhinaus (Aktien)Anteile von *Mega Uranium Ltd.*, wobei Ende August 2006 bekannt gegeben wurde, dass 5 Mio. Aktien zu einem Preis von \$4,25 an *Pinetree* verkauft werden. *Pinetree* und deren Direktoren und Associates halten etwa 23% an den ausgegebenen Aktien von Brownstone. Die Manager und Direktoren von *Pinetree* sind gleichzeitig auch Angestellte von Brownstone. Die Erlöse von über \$20 Mio. sollen für das Erdgas- & Öl-Portfolio von Brownstone verwendet werden.

#### **Brasilien: JV mit *BrazAlta* und *W.Washington***

Am 30. November 2006 wurde bekannt gegeben, dass die nationale Agentur ANP (*Agencia Nacional de Petroleum*) 2 Onshore-Blocks an Brownstone während ihrer Landverkaufsauktionen verkauft hat. Diese Explorationsblöcke sind jeweils etwa 466 km<sup>2</sup> groß. Nebenan wurden 3 Blocks an *BrazAlta Resources* und *W.Washington Empreendimentos E. Participacoes* verkauft. Brownstone hat mit diesen Firmen daraufhin eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, um die insgesamt 5 Blocks gemeinsam zu besitzen und zu entwickeln. Die Regierung Brasiliens hat sich mittlerweile dazwischen geschaltet und für Unstimmigkeiten bei der Lizenzvergabe gesorgt. Es wird vorerst gewartet, bis diese gelöst werden.

#### **Indien: JV mit *Canoro Resources***

Im April 2006 wurde mit *Canoro Resources Ltd.* (TSXV: CNS) ein Abkommen unterzeichnet, welches Brownstone durch seine „Farm-In“-Investition einen Anteil an einem 295 km<sup>2</sup> großen Öl- & Gas-Block von 15% beschert hat. Darüberhinaus wurde ein weiteres Abkommen unterzeichnet, das Brownstone ermöglicht, sich bis zu 15% Anteil an jedem anderen Öl- & Gas-Besitz von *Canoro* zu beteiligen. Die Anteile verteilen sich wie folgt: 15% *Canoro* (zuvor 30%); 15% Brownstone; 40% *National Thermal*

*Power Corporation* und 30% für *Geopetrol* als Betreiber. Der Block besitzt noch keine angebohrten Quellen und es existieren erst noch wenige seismische Untersuchungen über dieses Gebiet. Die Ende 2006/Anfang 2007 beginnende, dreijährige Explorationsphase sieht 2D und 3D Seismik-Studien über mindestens 200 km<sup>2</sup> sowie 7 Explorationsquellen mit Tiefen zwischen 2000 und 4000 Metern vor. Die Region Assam-Arakan produziert seit Ende 1800 Öl, und es existieren heute mehr als 40 produzierende Felder mit einer Durchschnittsproduktion von 200 Mio. Barrel pro Tag. Die Reichhaltigkeit und Produktionsstärke dieser Region wird ersichtlich, wenn man bedenkt, dass die durchschnittliche Feldgröße in Alberta/Kanada lediglich 4 Mio. Barrel Öl täglich produziert. Die Explorationsaussichten und die hiesige Infrastruktur sind als ausgezeichnet einzustufen. Indien ist eines der produktionsstärksten Öl- & Gas-Länder weltweit, doch kann die heimische Produktion nur 25% der Gesamtnachfrage des Landes befriedigen.

#### **USA/Colorado/Utah: JV mit *Dejour* und *Retamco***

Im Juni 2006 trat Brownstone in ein JV mit *Dejour Energy* und *Retamco Operating* für 2 Projekte ein. Das „Resource-Projekt“ umfasst ein etwa 81'000 ha großes Gebiet, in welchem die geologischen Risiken als niedrig eingestuft werden und es gutes Potenzial für Erdgas-Entdeckungen in der Tiefe gibt. Das „Overthrust-Projekt“ ist etwa 26'000 ha groß und inmitten des Piceance und Uinta Basin bei Utah und Colorado. Die Risiken werden mit den Chancen gleich hoch angesetzt: hoch. Benachbart ist das bekannte Rangeley Ölfeld, das bereits mehr als 1 Mrd. Barrel gefördert hat und ein tiefliegendes Vorkommen ist, was für das „Overthrust-Projekt“ ebenfalls zutreffen soll. Ein Bohrprogramm über etwa 30 Quellen und \$3 Mio. Kosten für Brownstone ist für das Jahr 2007 geplant, wobei bereits Ende 2006 begonnen werden soll. *Retamco* besitzt 65%, *Dejour* 25% und Brownstone 10% an diesen beiden Projekten, wobei Brownstone einen Anteil an den Nettoerlösen i.H.v. 80% verliehen bekam, wofür mit \$6,7 Mio. Cash und \$3,3 Mio. in Aktien bezahlt wurde. Der „*Oil & Gas Investor*“ beschrieb im August 2005 diese knapp 15'500 km<sup>2</sup> große Region im Nordwesten von Colorado als das größte Erdgas-Potenzial in Nordamerika, da mehr als 300 Mrd. Kubikfuß Erdgas und 3 Mrd. Barrel Öl geschätzt werden. Dies hat die großen der Industrie ange-lockt und mittlerweile sind so bekannte Namen wie *Encana*, *Exxon Mobil*, *Chevron*, *The Williams Co.*, *Bill Barrett Corporation*, *Barry Petroleum* und *ConocoPhillips* hier aktiv. Am 27. November 2006 gab Brownstone be-

kannt, dass die Ergebnisse einer ersten Ressourcenschätzung vorliegen, welche das Projektgebiet mit einem Potenzial von 4,1 Billionen Kubikfuß Erdgas und 2,1 Mrd. Barrel Öl beziffert.

## USA/Oregon: JV mit *Savant Resources*

Im Oktober 2006 begann das JV mit dem privaten Unternehmen *Savant Resources LLC*. Brownstone investierte \$1,67 Mio. und erhielt einen Anteil von 2% an dem knapp 150'000 ha großen Projektgebiet im Colombia River Basin in Oregon/USA – eine Region, die mit den geplanten 3 Quellen mit knapp 4300 m Tiefe einiges an Aufsehen erregt haben und mittlerweile ein hochinteressantes Gebiet für die Produktionsaufnahme von Erdgas geworden ist.



[www.GulfShoresResources.com](http://www.GulfShoresResources.com)

**Gulf Shores Resources** ist ein kanadisches Unternehmen, das in der Produktion, Exploration und Entwicklung von Öl- & Gas-Vorkommen in der Nordsee, Texas, Manitoba, Alberta und Neufund-land tätig ist. Die Firma verfügt über ein großes Portfolio an Projekten mit enormem Explorations-potenzial, wobei manche bereits produzieren und somit kalkulierbaren Cash-Flow generieren.

## Nordsee: Quad 14 & 12 Projekt

Gulf Shores ist seit Oktober 2005 an einem aussichtsreichen Ölexplorationsprojekt beteiligt. Gemäß den Verein-

barungen zahlt Gulf Shores \$101'250 und übernimmt 15% der Kosten für die Bohrung und Fertigstellung einer Testquelle, um einen Anteil von 11,25% an diesem 255 km<sup>2</sup> großen Gebiet zu erhalten. Das Projektgebiet ist 24 km südlich vom Claymore Ölfeld (639 Mio. Barrel), 20 km südlich vom Scapa Ölfeld (132 Mio. Barrel) sowie nur 9km nördlich vom Goldeneye Gasfeld (592 Mrd. Kubikfuß). Im Projektgebiet konnten durch seismische 3D-Untersuchungen 3 Zonen nachgewiesen werden, die bis zu 600 Mio. Barrel Öl enthalten könnten. Für Gulf Shores würde sich damit ein Anteil von 67,5 Mio. Barrel ergeben. Am 11. Juli 2006 gab das Unternehmen bekannt mittels einer Optionsvereinbarung einen Arbeitsanteil am Quad 12 von Block 17a im Ridgewood Projekt akquiriert zu haben, das 72,5 km<sup>2</sup> groß ist und die seismischen Daten aussichtsreich sind.

## Nordsee: Quad 41/42 Projekt

Gemäß Vereinbarung bezahlt Gulf Shores \$75'000 und übernimmt 15% der Kosten für die Bohrung und Bereitstellung einer Testquelle, um im Gegenzug einen Anteil von 10% an dieser 970 km<sup>2</sup> großen Liegenschaft zu erhalten. Der Ort für diese Quelle liegt bereits fest und befindet sich 7 km südlich von der 41/5-1-Gasentdeckung. Durch 3D-Seismik-Studien konnten 3 Zonen gezeigt werden, die bis zu 3 Billionen Kubikfuß Erdgas enthalten könnten. Eine im März 2006 durchgeführte Kapitalerhöhung bringt Gulf Shores in die Lage, die anfallenden Kosten der beiden Testquellen bezahlen zu können. Zudem wurden die Standortgutachten beider Testquellen soeben fertig gestellt, womit die 2 Projekte bohrfertig sind.

## Kanada/Manitoba: Williston Basin Projekt

Hier hat sich Gulf Shores mit Arbeitsanteilen zwischen 13% und 25% an den Bohrungen von bis zu 20 Quellen beteiligt, die bereits die Testphase erfolgreich gemeistert haben und nun entwickelt werden. Bis dato wurden bereits 8 Quellen angebohrt, fertig gestellt und in Betrieb genommen.

## Kanada/Alberta: Goose River und Coutts Projekt

Hier ist Gulf Shores der Betreiber des Projekts und bezahlt 25% der Bohr-, Test- und Fertigstellungskosten, um einen Arbeitsanteil zu erhalten (25% vor Auszahlung und 15% nach Auszahlung der Testquelle des 518 ha großen Grundstücks). Gulf Shores kann sich unter gleichen Bedingungen an weiteren 259ha beteiligen. Die Kaybob-Quelle konnte bereits angebohrt werden. Andere Objekte konnten allerdings keine kommerziell förderbaren Quo-

ten bringen. Dennoch besitzt das Projektgebiet ausgezeichnetes Explorationspotenzial, wo weitere Bohrungen anstehen, sobald es die Witterungs-verhältnisse zulassen. Am Coutts Projekt in Alberta konnte Gulf Shores sich Beteiligungen kaufen, welche später wieder mit "Gewinn" verkauft wurden, da Anteile an 7 Bohrungen gehalten wurden, für die nicht (mehr) bezahlt werden musste. Mittlerweile hat Gulf Shores an einem Teilgebiet (Bow Island) einen Arbeitsanteil von 10% und bekommt eine Royalty-Gebühr für einen anderen Teilabschnitt in diesem Gebiet.

### Neufundland: Parson's Pond Projekt

Gulf Shores bezahlt 16,67% sämtlicher Bohr- und Fertigstellungskosten, um einen Arbeitsanteil von 10% an diesem Projekt zu erhalten. Die Testquelle wurde erfolgreich angebohrt und wird fertig gestellt.

### Texas/USA: North Cleveland Projekt

Hier hat sich Gulf Shores mit einem Arbeitsanteil von 7,5% am Projekt beteiligt, indem 10% der Land-, Seismik-, Bohr- und Testkosten übernommen werden. Am 5. April 2006 gab Gulf Shores bekannt, dass man für dieses Projekt ein Bohrgerät gebucht hat, so dass die Testbohrungen nun anstehen.

### Texas/USA: McCollum Projekt

Gulf Shores hat sich bereit erklärt, 10% der geologischen und geophysischen Kosten sowie des Grunderwerbs zu bezahlen, um im Gegenzug einen Arbeitsanteil von 10% am Projekt zu erhalten. Darüberhinaus muss Gulf Shores 13,33% aller Bohr- und Testkosten bezahlen. Das Anbohren der Testquelle ist für das Jahr 2006 geplant.

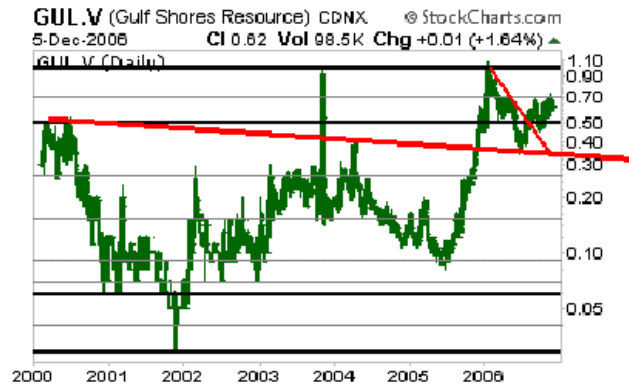
### Texas/USA: David #4 Projekt

Gulf Shores hat hier bereits die geologischen, geophysischen und Landkosten (\$26'500), sowie 13,33% aller Bohr- und Testkosten bezahlt, und einen Arbeitsanteil von 10% am Projekt erhalten. Die Quelle wurde erfolgreich angebohrt, getestet, fertig gestellt und befindet sich aktuell in der Produktion.

### Texas/USA: Bounds Projekt

Auch hier hat Gulf Shores bereits die geologischen, geophysischen und Landkosten (\$6'800) bezahlt sowie 5,33% aller Bohr- und Testkosten bezahlt, und einen

Arbeitsanteil von 4% am Projekt erhalten. Die Quelle wurde erfolgreich angebohrt, getestet, fertig gestellt und produziert bereits.



[www.mmcEnergy.com](http://www.mmcEnergy.com)

**MMC Energy Inc.** ein in New York beheimatetes Unternehmen mit Börsennotierungen an der OTC-NASDAQ und in Deutschland, das sich auf die Akquisition, Sanierung und den Betrieb von Energiekraftwerken und deren Infrastruktur spezialisiert.

Aktuell besitzt MMC Energy Kraftwerke im Süden von Kalifornien und setzt auf eine aggressive Akquisitions- und Wachstumsstrategie seines Portfolios, die hauptsächlich auf kleine bis mittelgroße Anlagen in Kalifornien, Texas, Zentral-USA und den Nordosten der USA abzielt.

Die Manager von MMC Energy sind erfahrene Experten auf dem Gebiet des Energie-, Finanzierungs-, Risiko- und Asset-Managements, einschließlich der Akquisition, Sanierung (inkl. Kostenstruktur-finanzierung) und dem Betrieb von Energieanlagen.

Das Geschäftsmodell ist, unterbewertete Anlagen in Energieüberschussregionen zu kaufen, ggf. zu sanieren, und in Energiedefizitregionen aufzustellen und zu betreiben, sowie alte Liefer- und Abnahmeverträge neu zu verhandeln, die Kosten der Anlagen zurückzuschrauben, so dass signifikant Wert geschaffen werden kann.

Um diese Geschäftsstrategie wertschätzen zu können, ist es erforderlich, die Rahmenbedingungen des US-amerikanischen Energiesektors zu kennen. Der Energie-Erzeugungssektor in den USA ist kein einheitlicher Markt,

sondern stark fragmentiert. Es gibt viele Regionen in den USA, in denen es zyklisch gesehen ein Überangebot an Energieerzeugungskapazitäten gibt – ein Resultat von signifikanten Anlage-Investitionen während der letzten Dekade. Die Konsequenz sind gesunkene Energiepreise, was wiederum den Wert von Energieerzeugungsanlagen geschmälert hat.

Darüberhinaus hatten die in den letzten Jahren heftigst volatil-ausschlagenden Preise für Heizöl und Brennstoffe oftmals einen negativen Effekt auf die Besitzer von Energieerzeugungsanlagen – da sie gezwungen sind, bestehende Energielieferverpflichtungsverträge trotz gestiegener Energiepreise einzuhalten, was an der Finanzkraft zehrt und oft zur Insolvenz, Schulden-restrukturierungen und Besitzerwechsel an Kreditgeber geführt hat, was wiederum oftmals zum Zwangsverkauf solcher Anlagen geführt hat.

MMC erwartet, dass solch angeschlagene Unternehmen weiterhin Anlagen de-investieren und zu Schleuderpreisen veräußert werden, um an die dringend benötigte Liquidität zu gelangen und den Verschuldungsgrad zu schmälern.

Ferner ist zu erwarten, dass MMC zusätzlich Akquisitionsgeschäfte erzielen wird, welche sich aus den Fusionen von Kraftwerken und Energieerzeugungsbetreiber ableiten, da bei solchen Zusammenschlüssen oftmals gewisse Anlagen doppelt bilanziert werden müssen, was für gewisse Regionen nicht erforderlich ist.

MMC Energy nutzt solche Marktsituationen, um Energieerzeugungsanlagen mit einem großen Preisnachlass zu akquirieren, so dass diese

Vermögensgüter nach erfolgreicher Restrukturierung, Refinanzierung und Instandsetzung wieder in Energie-defizitregionen rentabel operiert und gemanagt werden können („Post-Akquisitions-Asset Management“).

Gegenwärtig umfasst das Portfolio von MMC Energy zwei Anlagen zur Erzeugung von Energie – Escondido und Chula Vista. Jede davon hat eine Kapazität von 44 MW und wird v.a. in Zeiten von Spitzenauslastungen in der Region um San Diego im Süden von Kalifornien in Betrieb genommen. MMC Energy erwarb diese beiden erdgasbetriebenen Anlagen im Januar 2006 und unterzog sie anschließend einer gründlichen Wartung bzw. Instandsetzung, so dass beide Kraftwerke im Mai 2006 wieder an das Netz gehen konnten. Da Südkalifornien insbesondere in den Hitzemonaten einer der stärksten Energiedefizitregionen des Landes ist, plant MMC die Chula Vista Anlage von 44 MW auf 94 MW aufzurüsten.

Ende September 2006 verkündete MMC Energy, die Energiekapazitäten beider Anlagen in einem Vertrag für das Jahr 2007 verkauft zu haben, womit nun kalkulierbarer Cash Flow verbucht werden kann.

Anfang August 2006 gab MMC Energy bekannt, mit der Firma Taft Energy Partners L.P. einen definitiven Kaufvertrag für die „Taft Power Plant“ Energieerzeugungsanlage abzuschließen, welche sich in Bakersfield, Kalifornien befindet und eine Energie-Erzeugungskapazität von 23 MW besitzt. MMC Energy plant, die Anlage mit verfügbaren Barmitteln zu akquirieren, zu sanieren und in Betrieb zu nehmen, sobald die Transaktion abgewickelt ist. Dies wäre schon die dritte Kraftwerksakquisition in diesem Jahr und bis Jahresende sind weitere geplant, womit MMC Energy dem zunehmend kritischen Energie-Defizitstaat Kalifornien mit strategisch sinnvollen Investitionen und Modernisierungen von Energieerzeugungsanlagen entgegen tritt.



[www.TitanUranium.com](http://www.TitanUranium.com)

**Titan Uranium Inc.** ist ein Unternehmen, das in Kanada beheimatet ist und sich auch dort auf die Exploration von Uran spezialisiert hat. Titan Uranium verfügt über einen großen Landbesitz im Athabasca Basin, einer Gegend Kanadas, in der viel Uran gefördert wird.

Für die Exploration der Liegenschaften hat sich Titan Uranium einen namhaften Partner, *Cogema*, an Bord gehalten.

Die Projekte von Titan Uranium liegen in jeweils sehr bekannten bzw. aussichtsreichen Gegenden Kanadas. Obwohl sich die Gesellschaft noch in einem relativ frühen Stadium der Exploration befindet, stehen die Chancen für

den Fund einer Uranlagerstätte gut.

Dafür sprechen vor allem die Lage der Projekte und die zum Teil enorm hohen Urangelhalte (bis zu 31 %), die bei ersten Untersuchungen festgestellt wurden. Aufgrund der fundamentalen Situation dürfte die Preisaufwertung bei Uran noch über Jahre anhalten, womit es hochinteressant ist, sich auch in diesem Energie- und Rohstoffsektor zu positionieren.

Da Uran, wie Molybdän, nicht an den Rohstoffbörsen gehandelt wird, bleibt für den Anleger nur eine sichere Möglichkeit, am Boom bei Uran zu partizipieren: der Erwerb von (Aktien)Anteilen an Uranexplorern bzw. –produzenten.

### **Kanada: Castle North und Castle South**

Dieses Projekt umfasst eine Gesamtfläche von 29'580 ha und liegt an der südlichen Spitze des Athabasca Beckens.

Die Liegenschaften des Castle North Projekts grenzen an das Shea Creek Projekt, einem Joint Venture zwischen UEX und *Cogema*, die bisher drei mineralisierte Zonen ausmachen konnten.

Ein weiteres Highlight von Castle North ist die Nähe zur ehemaligen Cluff Lake Mine (175 Mio. Pfund Uran) von *Cogema*. Sowohl Castle North als auch Castle South sind gut über Straßen erreichbar, so dass die Explorationsarbeiten ganzjährig möglich sind.

### **Kanada: Knight Projekt**

5 Liegenschaften mit einer Gesamtfläche von 11'567 ha bilden dieses Projektgebiet am nördlichen Rand des Athabasca Beckens.

Diese „Claims“ liegen am südlichen Ausläufer der Black Lake Liegenschaft, einem Joint Venture zwischen UEX und *Cogema*, und waren früher einmal Teil des von UEX identifizierten Riou Lake Projekts.

Oberflächliche Probeentnahmen, geophysische Untersuchungen und Diamantbohrungen ergaben Uranmineralisationen, anormale Verwitterungen, Radon enthaltende Quellen und Uran enthaltende Felsen, was nahe legt, dass diese Liegenschaft gute Chancen bietet, massive Uranlagerstätten zu beherbergen.

### **Kanada: Thelon Projekt**

Diese Liegenschaft befindet sich im Norden Kanadas, genauer gesagt in der Provinz Nunavut. Thelon kann auf eine lange Geschichte zurückblicken.

Das Thelon Becken ist Kanadas nächster Bezirk, in dem

Uranexploration stattfinden wird, und das nicht ohne Grund. Es hat dasselbe geologische Umfeld wie das weltbekannte Athabasca Becken, das eine ganze Reihe von Uranminen mit teils spektakulären Urangelhalten beherbergt.

Im Thelon Projekt konnten in Felsblöcken Urangelhalte von 0,05% bis 2,7% nachgewiesen werden. Im Projektbereich wurden mehr als 2800 Sandsteinfelsen ausgemacht, wobei der höchste Gehalt an Uran bei 31% lag.

Die Thelon Liegenschaft könnte für Titan Uranium durchaus der große Wurf werden, wenn man sich vor Augen hält, dass der Weltdurchschnitt für Uran gerade einmal 0,13 % beträgt.

Am 11. April meldete Titan Uranium Ltd., dass man die Genehmigung für die geplanten Bohrungen in diesem Projekt erhalten habe.

Am 1. Dezember 2006 gab das Unternehmen erste Ergebnisse aus dem aktuell laufenden Bohrprogramm bekannt.

Es konnten aber erst 7 Bohrlöcher über 589 m fertig gestellt werden, von insgesamt 22 Löchern über 3000 m.

Die Gründe für die Verzögerung sind zum einen schlechte Witterungsverhältnisse und zum anderen außergewöhnliche mechanische Probleme beim Bohren, so dass das Bohrprogramm erst im Jahr 2007 fertig gestellt werden dürfte.

Die ersten Ergebnisse sind allerdings dennoch vielversprechend und ermutigend, dass eine abbaubare Uranlagerstätte entdeckt werden konnte.

Am unteren Chart kann deutlich erkannt werden, dass Ende Oktober 2006 ein starker Ausbruch aus dem schwarzen Dreieck von \$1,75 auf knapp \$3,25 gelang.

Ende Oktober gab das Unternehmen bekannt, mit *Dejour Enterprises* zu fusionieren – ein Unternehmen, das ebenfalls im Athabasca Becken nach Uran exploriert.

Titan Uranium erhält 100% an den knapp 400 ha großen Grundstücken und Vermögensgegenständen von *Dejour*, wobei *Dejour* im Gegenzug dafür einen Unternehmens(aktien)anteil an Titan Uranium i.H.v. 37%, eine Net-Smelter-Royalty-Gebühr von 1% sowie einen Arbeitsanteil an den ehemaligen *Dejour* Projekten von 10% erhält.

*Dejour* ist nun zum größten Aktionär von Titan Uranium geworden und Titan Uranium konnte bereits explorierte und aussichtsreiche Grundstücke und Expertise akquirieren.

Titan Uranium ist mittels der Übernahme von *Dejour* zu einem der größten Uranexplorer im Athabasca Becken geworden.

Der Aktienkurs von Titan Uranium notiert aktuell bei \$2,90 auf der grünen Unterstützungslinie, auf welcher die Aktie einen stabilen Eindruck macht. Sollte diese Unterstützung nun tatsächlich halten, so kann mit einem starken Ausbruch über den Horizontalwiderstand gerechnet werden, welcher das Allzeithoch darstellt: \$3,25.

Sobald die \$3,25er Marke gebrochen gilt und unterstützend wirkt, ertönt ein Kaufsignal, da in der Folge ein neuer Aufwärtstrend beginnen dürfte, der recht zügig zur \$5er Marke anziehen dürfte.



[www.WestHawkDevelopment.com](http://www.WestHawkDevelopment.com)

**West Hawk Development Corp.** betreibt eine große Anzahl an Kohleprojekten in Kanada, und ein Erdgasprojekt in Colorado/USA.

### USA/Colorado: Das Figure Four Ranch Projekt

Am 16. November gab West Hawk bekannt, mit *Bronco Drilling* einen Bohrvertrag abgeschlossen zu haben, um 4 Quellen auf dem Figure Four Ranch Grundstück im Piceance Becken im Rio Blanco County in Colorado, USA, zu bohren.

Die Genehmigungen für 4 weitere Quellen sind in Bearbeitung und werden für Mitte Dezember 2006 erwartet. Sobald das Bohrgerät No. 27 von *Bronco* vor Ort ist, soll mit den Bohrungen begonnen werden. Dieses wird für Anfang Dezember erwartet.

Eine Zugangsstrasse zu der Quelle wurde bereits fertiggestellt und die Pipeline steht kurz vor der Fertigstellung Anfang Dezember.

Es wird damit gerechnet, dass in den ersten 3 Monaten vom Jahr 2007 die Quelle gebohrt und fertig gestellt ist, so dass sie produzieren kann.

Das etwa 1200 ha große Grundstück „Figure Four Ranch“ von West Hawk hat gemäß NI-51-101 eine Ressource von 530 Mrd. Kubikfuß Erdgas des Typs P50 und wird unter einem Bohr- und Entwicklungs-vertrag mit *EnCana Oil & Gas* (USA) betrieben.

### Kohle-Projekte:

Angesichts der stark steigenden Preise für Erdöl geht es West Hawk bei den Kohleprojekten darum, Anlagen zur Verflüssigung und Vergasung von Kohle zu betreiben, um auf diese Weise möglichst saubere Treibstoffe und Elektrizität zu erzeugen.

#### Technologien zur Kohleverflüssigung

Die Idee, die vorhandenen Kohlevorräte der Erde zu nutzen, um daraus Gas und Treibstoffe herzustellen, ist an sich nicht neu, und kam regelmäßig wieder auf, wenn die Diskussion um steigende Erdölpreise oder sinkende Erdölreserven an der Tagesordnung stand.

Angesichts der aktuell hohen und nach wie vor steigenden Ölpreise ist es daher nicht weiter erstaunlich, dass sich die entsprechenden Technologien wieder eines großen Interesses erfreuen, und auch Anleger nach Firmen Ausschau halten, welche sich mit dem Thema beschäftigen.

Auch die verwendeten Technologien sind an und für sich nicht neu; *Fischer & Tropsch* entwickelten sie 1920-1930 in Deutschland. Mittlerweile wurden sie aber stark verbessert, so dass dabei sowohl bei der Produktion als auch bei der Nutzung deutlich weniger Emissionen anfallen.

West Hawk studiert aktuell die Möglichkeiten, in British Columbia, Kanada, eine Anlage zu erstellen, mit welcher aus Kohle neben einer Leistung von 250 MW Strom täglich 5'000-10'000 Barrels Diesel produziert werden könnten.

Als Vision dient der Firma die Idee, den ganzen Staat B.C. durch die vorhandenen Kohle-Lagerstätten und entsprechende Anlagen deutlich weniger abhängig von Energieträger-Importen zu machen.

West Hawk verfügt nicht nur über ein Team, dass sich im Bergbau auskennt, sondern auch über Experten im Bereich der Kohleverflüssigung, sowie des Baus und Betriebs entsprechender Anlagen.

West Hawk befasst sich mit der Akquisition und Entwicklung von Rohstoffen, um den zukünftigen Energiebedarf decken zu können.

West Hawk besitzt noch weitere Kohlegüter, die derzeit gefördert werden. Kohleproben wurden nach Südafrika

verschifft, um sie dort auf ihre Eignung zur Vergasung hin zu testen.

West Hawk plant, eine Vergasungsanlage zu errichten. Das Unternehmen exploriert das Groundhog Kohleprojekt in British Columbia und besitzt das amerikanische Tochterunternehmen West Hawk Energy LLC.

### **Kanada/British Columbia: Kohle**

Die Provinz British Columbia exportiert am meisten Kohle und liegt bei der Kohleförderung an zweiter Stelle in Kanada.

In 2005 wurden etwa 30 Millionen Tonnen Kohle exportiert, deshalb rangiert Kohle auf Platz 5 der wertvollsten Rohstoff-Exportgüter von British Columbia.

Aktuell befinden sich 10 Kohleminen in Produktion, davon 9 für den Export und 1 für den eigenen Verbrauch. Die vorhandene Infrastruktur für den Transport ist als sehr gut einzustufen.

### **Das Groundhog Kohle Projekt**

Diese Kohle-Lagerstätte wurde schon anfangs des 20. Jahrhunderts erwähnt. Spekulative Schätzungen aus den 1970er Jahren des letzten Jahrhunderts gingen von 4,1 Milliarden Tonnen Kohle aus.

Die Liegenschaft liegt in der Nähe von Eisenbahnan-schlüssen und ist daher leicht zugänglich.

Proben und Bohrungen ergaben für gewaschene Proben (Ausbeute dabei 38,8%):

### **Das Coal Creek Projekt**

Diese Liegenschaft liegt etwa 40 km westlich des Ortes Smithers. Die Kohle ist stark bitumenhaltig und hat hohe flüchtige Anteile.

Von *Kaiser Resources* wurde 1970 eine Ressourcenschätzung von 31,7 Millionen Tonnen der Kategorie „indicated“, und 11,8-55,5 Millionen Tonnen der Kategorie „inferred“ vorgenommen.

### **Das Australian Creek Projekt**

Hierbei handelt es sich um ein thermales Kohlenprojekt, welches sich innerhalb des Cariboo Coal Fields befindet, 28 km südlich des Ortes Quesnel.

Die Kohle hier hat trocken einen Heizwert von 19'400 kJ/kg. Die totale geschätzte Ressource beträgt 103,6 Millionen Tonnen, wovon 29,4 Millionen Tonnen im Tagebau (Open Pit) abbaubar sind.

### **Kanada/Northwest Territory: Kohle**

Im März gab West Hawk die Übernahme von mehreren Kohle-Projekten in Kanadas Northwest Territory bekannt. Diese wurden in den 1970er Jahren des letzten Jahrhunderts untersucht und bedeuten für West Hawk einen geschätzten Zuwachs der historischen Ressourcen von etwa 2,1 Milliarden Tonnen (Kat. „inferred“), verteilt auf vier Projekte.

West Hawk Development scheint mit ihrem angestrebten Geschäftsmodell, nicht nur Kohle zu fördern, sondern diese auch möglichst umweltfreundlich in Synthesegas, Treibstoffe und Strom umzusetzen, zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein.

Die stark gestiegenen Treibstoffpreise haben Bevölkerung und Politiker in Nordamerika in den letzten Monaten für alternative Konzepte sehr stark sensibilisiert. Dabei geht es auch um die Reduzierung der Abhängigkeit von Erdöl-Importen aus dem nahen Osten.

Es kann davon ausgegangen werden, dass Erdöl auch in den kommenden Jahren teuer bleiben wird, und dass West Hawk gute Chancen hat, ihre Vision zu verwirklichen.

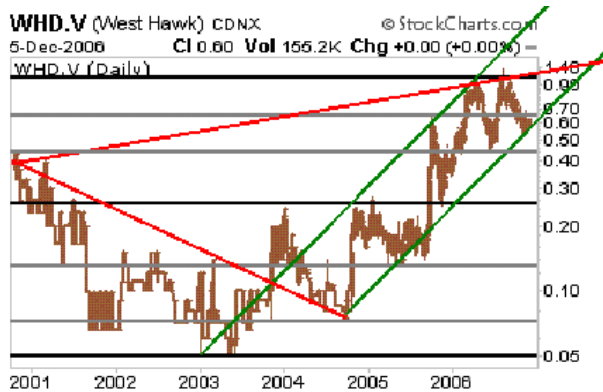
Das West Hawk-Management redet nicht nur davon, wie viele andere Unternehmen in diesem Sektor, sondern lässt den Worten Taten folgen. Die verschiedenen kompetenten und erfahrenen Teams, welche zusammengestellt wurden und deren weiteren Schritte zeigen das deutlich. Neben dieser Vision und den fortgeschrittenen Plänen zum Anlagebau geben die großen Kohleressourcen, sowie auch die (an dieser Stelle aus Platzgründen nicht besprochenen) Metall-Explorationsprojekte, sowie neuerdings auch ein Erdgas-Projekt in den USA, der Firma konkrete Substanz.

Der Aktienkurs steigt seit dem Jahr 2005 und Überwindung des roten Widerstands seit 2001 stark von \$0,075 an und erreichte im Mai 2006 einen Kurs von mehr als \$1, wonach allerdings eine weitere Konsolidierung eintrat.

Die Aktie notiert derzeit bei \$0,60 auf der starken, grünen Aufwärtstrendlinie, von welcher ausgegangen werden könnte, zu halten, womit die Aktie derzeit auf einem recht interessanten Niveau notiert. Sobald der rote Widerstand bei \$1 gebrochen wird und unterstützend wirkt, ertönt ein definitiveres Kaufsignal, da alsdann mit einem weiteren, starken Anstieg gerechnet werden kann.

Wir sind zuversichtlich, dass die Aktie nun mit dem recht aussichtsreichen und schnell in die Produktion bringbaren Erdgasprojekt in Colorado die Überwindung des \$1er Widerstands in den nächsten Wochen gelingt. Sobald die Erdgasquelle erfolgreich in Produktion gebracht worden

ist und kalkulierbarer Cash-Flow generiert werden kann, dürfte sich der Aktienkurs Anfang 2007 jenseits der bedeutenden \$1er Marke befinden.



[www.EaglecrestExplorations.com](http://www.EaglecrestExplorations.com)

**Eaglecrest Explorations** ist ein weit entwickeltes Explorationsunternehmen, welches seit 1995 im Nordosten von Bolivien ein großes Projekt betreibt.

### Bolivien: San Simon Projekt

Die Struktur der Mineralisierung, auf der fast 300 km<sup>2</sup> großen Liegenschaft des Unternehmens ist identisch mit den reichhaltigsten Goldvorkommen in Quarzvenen weltweit.

Eine Quarzvene von Eaglecrest ist bis zu 16 m breit und über 4 km lang.

Verglichen werden kann das Vorkommen vom Mineralisationstyp her mit dem Crixas Vorkommen in Brasilien (*Kinross & GoldCorp*; 1 Mio. Unzen Gold), oder dem Saõ Francisco Vorkommen in Brasilien (*Yamana Gold*; 1,4 Mio. Unzen), aber auch mit den Goldvorkommen von *Ashanti* im Birimian Greenstone Gürtel in Ghana (mehr als 45 Mio. Unzen bereits produziert).

Das San Simon Grundstück von Eaglecrest ist in 4 Projektgebiete eingeteilt (San Simon, Marco Maria, Doña Angela und Doña Amelia), wobei das Unternehmen seine Explorations- und Entwicklungsaktivitäten seit 2003 auf das Doña Amelia Projekt konzentriert.

Eaglecrest betreibt hier eine Bohranlage und eine Goldgewinnungsanlage, die 150 Tonnen Erz pro Tag verarbei-

ten kann. Die Bohr- und Massenprobenentnahmen werden von einem unabhängigen Fire Assay Labor vor Ort untersucht.

Eaglecrest hat knapp 40'000 m an Bohrungen mit über 180 Bohrlöchern niedergebracht und entwickelt gerade eine Untergund-Mine, die bereits mit einer Länge von 150 m in die Tiefe geht.

Am 4. Dezember 2006 gab Eaglecrest weitere Ergebnisse vom Untergrund-Massenprobennahmen-Programm („Bulk Sampling“) entlang der Hauptquartzvene (HQV) bekannt: 5,6 g/t Gold über 33,5m bei einer Dicke der HQV von 1 m bis über 3 m, und 6,7 g/t Gold über 8,9 m sowie 9,6 g/t Gold über 1,8 m.

Es wurden gar Muster mit Goldgehalten zwischen 10 und 15 g/t gefunden, die auf hochgradige Zonen im Doña Amelia Projektgebiet hindeuten.

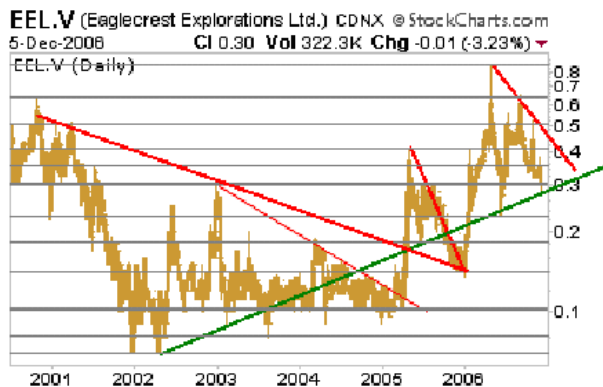
Das Untergrund-„Bulk Sampling“ Programm zeigt wesentlich höhere Goldgehalte, als das vorige Bohrprogramm, was ein positives Zeichen ist. Die Entwicklung der Untergundmine macht gute Fortschritte.

Ende September 2006 wurde bekannt gegeben, dass die bolivianische Regierung nach Anordnung von Präsident Evo Morales das Büro und die Minenoperation im Projektgebiet inspiziert hat. Der Präsident des Landes inspiziert alle ausländischen Minenunternehmen, die in seinem Land aktiv sind, in Hinsicht auf Einhaltung der Minengesetze und Vorschriften des Landes. Die Kontrolle fiel positiv aus, und Eaglecrest ist stolz, gemäß der Vorschriften des Landes zu operieren und dies den höchsten Instanzen beweisen zu haben.

Die Unternehmensleitung geht davon aus, dass weiterhin ohne Einschränkungen in Bolivien operiert werden kann. Das Projekt von Eaglecrest ist eines der ältesten und bekanntesten Projekte in Bolivien und die Regierung Boliviens würde sich erdenklich schwer tun, dieses Projekt nach all den Jahren, in denen sich das Management von Eaglecrest das nötige Wissen, Expertise, Informationen und Daten zu dem Projektgebiet angesammelt hat, selber zu entwickeln und zu operieren.

Der Aktienkurs verläuft weiterhin stabil auf dem grünen Aufwärtstrend, welcher just erreicht wurde und anti-zyklisch gesehen einen interessanten Zeitpunkt darstellt, sofern mit einem Wiederanstieg gerechnet wird. Seit Anfang 2006 befindet sich der Aktienkurs in einer volatilen Seitwärtsbewegung – eine Konsolidierung, welche die Form eines Dreiecks angenommen hat. Sobald der obere, rote Widerstandsschenkel gebrochen wird und unterstützend wirkt, erfolgt ein Kaufsignal, da in der Folge mit der Auflösung der Formation gerechnet werden kann: Explo-

siver Thrust nach oben oder crashartiger Fall nach unten. Aufgrund der Fortgeschrittenheit des San Simon Projekts und der als nicht überzubewerteten politischen Risiken sind wir zuversichtlich, einen Thrust nach oben im Jahr 2007 zu sehen.



[www.EntreGold.com](http://www.EntreGold.com)

**Entrée Gold Inc.** ist eine kanadische Explorationsgesellschaft, deren Fokus auf Kupfer- und Goldprojekten in der Mongolei, nahe der chinesischen Grenze, sowie neuerdings auf einem Projekt in Arizona liegt.

### Mongolei: Lookout Hill Projekt

Hierbei handelt es sich eindeutig um das Flaggschiff im Portfolio von Entrée. Mit einer Gesamtfläche von mehr als 179'000 ha ist diese in der Wüste Gobi und in der Nähe der chinesischen Grenze gelegene Liegenschaft das Filetstück von Entrée, welches direkt an die Oyu Tolgoi Liegenschaft von *Ivanhoe* angrenzt, die mit der Hugo Dummet Lagerstätte den größten porphyren Kupfer- & Goldfund ihrer Art in der Geschichte machten. Es wurden bereits 7 Zielgebiete lokalisiert. Zur Entwicklung dieses riesigen Gebietes wurden zwei strategische Allianzen geschlossen: Mit *Ivanhoe* und *Rio Tinto*.

Ende 2004 meldete Entrée, daß *Ivanhoe* Anomalien, die 4 km weit in „Copper Flats“ reichen,

fand. Die Bohrungen begannen im März und im April 2005 meldete Entrée erste positive Ergebnisse. Über enorme Bohrlängen fand man Kupfergehalte zwischen 2,56% und 5,47%. Im Juni ergab eine Bohrung über 608 m(!) Kupfer-

gehalte von 3,47%. Im Oktober 2005 meldete Entrée, dass man in „Hugo North“ mit einer abbaubaren Kupfer-Ressource von 33 Mrd. Pfund und 11 Mio. Unzen Gold rechnet. Das Minenleben könnte 35 Jahre betragen. Die Kupfer-Produktionskosten könnten bei \$0,40 /Pfund liegen. Entrée setzt sein aggressives Bohrprogramm in „Copper Flats“ mit sog. „infill“-Bohrungen fort, um die Ressource weiter zu erhöhen. Entrée hat mit Lookout Hill ein erstklassiges, riesiges Gebiet mit potenziell mehreren sehr aussichtsreichen Explorationsprojekten, und mit *Ivanhoe* einen erfahrenen Partner an der Seite.

Für den starken Kursverlust der Aktie vor kurzem waren die plötzlichen Besteuerungspläne der Mongolei verantwortlich, welche ab einer gewissen Höhe der Gold- und Kupferpreise (die unter den aktuellen Preisen liegt) eine so genannte „windfall profit“-Steuer von 68% vorsehen. Dieses Gesetz ist am 12. Mai unter dubiosen Umständen verabschiedet worden. Entrée antizipiert, dass das besagte Gesetz gestrichen und/oder durch ein minenfreundlicheres Gesetz ersetzt wird bzw. Verhandlungsspielräume für gewisse Minen im Land eingeräumt werden.

Nichtsdestotrotz hat sich die Unternehmensleitung mit einem Projekt in Arizona zu diversifizieren versucht. Doch hier wurden gerade die ersten Explorationsaktivitäten aufgenommen, das Projekt ist dem entsprechend noch in einem sehr frühen Stadium.

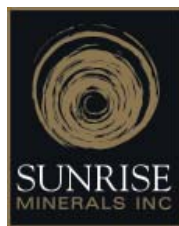
### Mongolei: Oyu Tolgoi Projekt

Dieses Projekt, 800 km westlich der mongolischen Hauptstadt Ulaanbaatar gelegen, besteht aus 3 Explorationskonzessionen. Oyu Tolgoi kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Es ist überliefert, dass zwischen dem 15. und 18. Jhd. die Chinesen hier bereits Bergbau betrieben. In den 1970er Jahren durchgeführte Exploration ergab in mehreren Bohrungen über größere Längen Kupfergehalte, wobei 1% über eine Länge von 50,2 m und 0,87% über 144 m zu den herausragenden Resultaten zählen.

Am 19. Oktober 2006 wurde bekannt gegeben, dass *Rio Tinto* bis zu \$1,5 Mrd. in die Aktienstruktur von *Ivanhoe* investiert, für welche Finanzierung *Ivanhoe* 33,35% seiner Aktien an *Rio Tinto* überträgt und mittels der Gelder das Projekt gemeinsam vorangetrieben wird. Dieser Schritt von *Rio Tinto* zeigt deutlich, dass trotz der neuen Besteuerung in der Mongolei, die Grundstücke von *Ivanhoe* (und v.a. auch das noch viel größere von Entrée) derart reichhaltig sind, dass diese wohl auch trotz

Besteuerung profitabel abgebaut werden können. Darüberhinaus könnte man mit einer Sondergenehmigung der Regierung für diese Mega-Projekte spe-

kulieren. Die größten Aktionäre von Entree sind übrigens mit 15% *Ivanhoe* und mit 9% *Rio Tinto* – beide haben die Möglichkeit, ihre Anteile durch Optionsausübungen bei \$2,75 bzw. \$3 pro Aktie auf 16% zu erhöhen. Der Aktienkurs stieg seit dem „Crash“ wieder von der \$1er Marke auf aktuell knapp \$2 an. Es bleibt abzuwarten, ob der aktuell erreichte starke Widerstand gebrochen werden kann, was ein bullisches und positives Zeichen für den mittelfristigen Verkauf wäre.



[www.SunriseMinerals.com](http://www.SunriseMinerals.com)

**Sunrise Minerals Ltd.**, vormals unter *Lalo Ventures* bekannt, verfügt über einen mehr als 220'000 ha großen, strategisch gut gelegenen Liegenschaftsbesitz in Baja California, Mexiko, teilweise angrenzend an das bekannte Joint Venture von *Anglo/Cardero*. Dort sollen Gold-, sowie Eisenoxid-/Kupfer-/Gold (IOCG) – Lagerstätten entwickelt werden. Die Projekte sind teilweise noch wenig exploriert, verfügen allerdings über ein großes Potenzial. Unter dem Namen *Lalo Ventures* explorierte die Gesellschaft früher in Zentralasien, u.a. in Kirgisien. Nachdem diese Bemühungen offenbar nicht den gewünschten Erfolg brachten, machte die Firma 2005 einen Schnitt, änderte das Management, machte Kapitalerhöhungen und engagierte sich ab sofort in Mexikos Baja California, wo große Liegenschaften erworben werden konnten. Geführt wird die Firma seither von Ari Sussmann. Am 16. Dezember wurde der Name der Gesellschaft in Sunrise Minerals umbenannt (Handel unter neuem Namen ab dem 20.12.),

wohl um diesen Neuanfang zu betonen. Die Projekte umfassen vier hydrothermale Gold und sieben IOCG-Lagerstätten.

### Mexiko: El Mesquite

Dieses 39'333 Hektar große Gebiet liegt in der Nachbarschaft zu Projekten von *Anglo American / Cardero Resources* im San Fernando Distrikt. Das Phase 1 Explorations-programm wird mehr Aufschluss über das Potenzial dieses Projekts geben.

### Mexiko: La Maya II

Die Liegenschaft befindet sich 70 km südwestlich von Port Ensenada und bedeckt eine Fläche von 30'000 ha.

### Mexiko: Xilma

Südlich zur Grenze des *Anglo/Carderos* Alisitos Grundstückes schließt diese 30,000 ha große Liegenschaft an.

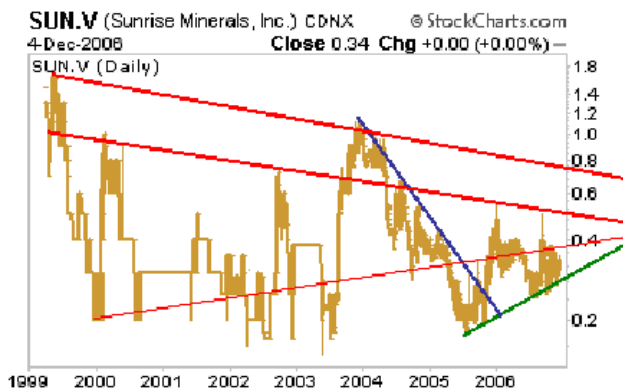
Gebiet um die ehemalige Mine von San Juan

An der Ostküste der Baja-Halbinsel exploriert Sunrise nach epithermalen Goldvorkommen und Basismetall-Lagerstätten.

Es handelt sich um eine insgesamt 65'000 ha große Landfläche, deren Zentrum die frühere San Juan Mine darstellt. Sie befindet sich in der Nähe des Dorfes Bahia de Los Angeles. Auf dem ganzen Gebiet sind weit verbreitete Mineralisationen sichtbar, mit mehreren Gold-Prospects (Escondido, Manila, Candy Store, El Porvenir, El Tigre, Mina San Borja). Mit modernen Explorationstechniken wurde das Gebiet noch nicht exploriert, seit da Anfang des 20. Jahrhunderts Bergbau betrieben wurde. Für das Jahr 2007 sind mindestens zwei Bohrprogramme auf den Grundstücken von Sunrise geplant, welche beweisen werden, was die neue Unternehmensausrichtung wert war/ist. Somit wird das Jahr 2007 das wohl wichtigste Jahr in der Geschichte von Sunrise bzw. *Lalo Ventures* und Ari Sussmann. Der Aktienkurs hat sich seit Anfang 2006 auch bereits in einen neuen Aufwärtstrend begeben, welcher in Form eines leicht nach oben tendierenden Dreiecks verläuft und ebenfalls andeutet, dass im Jahr 2007 eine Auflösung dieser Konsolidierung kommen dürfte. Ob es dann zu einem explosiven Thrust nach oben oder zu einem crashartigen Fall nach unten kommt, kann zu diesem Zeitpunkt nicht antizipiert werden.

Nichtsdestotrotz scheinen die neuen Projekte in Mexiko vielversprechend zu sein, was durch das nun anlaufende Bohrprogramm bestätigt werden soll. Wir sind zuversichtlich, dass Ari Sussmann nun seine Kontakte hat spielen lassen und in Mexiko nun interessante und wirtschaftlich

abbaubare Mineralisationsvorkommen akquiriert hat. Der aktuelle Aktienkurs von \$0,34 befindet sich auf der grünen Unterstützungslinie, was ein günstiges Kaufniveau darstellt, sofern man von einem erfolgreichen Bohrprogramm in den nächsten Wochen und Monaten ausgeht. Bei \$0,50 verläuft derzeit der starke, rote Widerstand, welcher gleichzeitig auch den oberen Schenkel des aktuellen Dreiecks darstellt. Unter der \$0,80er Marke befindet sich ein weiterer, starker Widerstand. Sollten beide erfolgreich gebrochen werden, so kann mit einem rasanten und nachhaltigen Anstieg über die \$1er Marke gerechnet werden. Der Aktienkurs dürfte in den nächsten Wochen und Monaten bereits frühzeitig anzeigen, in welche Richtung das Unternehmen tendiert, womit wir raten, diesen genauestens zu beobachten. Das Jahr 2007 dürfte das Jahr werden, in dem entschieden wird, ob die Sonne nun ein für alle mal für Sunrise Minerals auf oder unter geht.



[www.MegastarDevelopment.com](http://www.MegastarDevelopment.com)

**Megastar Development Corp.** ist ein in Kanada beheimatetes und in deren Provinzen Quebec sowie British Columbia aktives Unternehmen - mit einem erfahrenen Management-Team und Beraterstab - das den Fokus auf die Akquisition, Exploration und Entwicklung von mineralisierten Grundstücken setzt.

Seit längerer Zeit besitzt und treibt Megastar energisch 3 fortgeschrittene Explorationsprojekte in Quebec voran, welche sich allesamt in an Gold, Silber, Kupfer und Zink reichhaltigen Gebieten befinden. Ferner wurde vor ein paar Monaten eine Akquisitionsvereinbarung eines aussichtsreichen Grundstücks in British Columbia unterzeich-

net, welche ebenfalls äußerst interessantes Explorations- und Entwicklungspotential besitzt.

## Kanada: Das Simkar Projekt

Megastar ist im vollen Besitz von 2 Minenkonzessionen, welche eine Fläche von 225,41ha abdecken und sich 20 km östlich vom weltbekannten „Val d’Or“ („Gold-Tal“-Gebiet in Quebec befinden. Das Simkar Grundstück liegt auf dem überaus produktiven Abitibi Greenstone Gürtel, welches das größte archaische Granit-Greenstone Vorkommen weltweit ist und für den Großteil der mineralischen Ressourcen Kanadas verantwortlich ist. Das Val d’Or Gebiet verfügt über eine lange Vergangenheit reichhaltiger Entdeckungen von Mineralisationen. In der Simkar Mine wurden zwischen 1947 und 1949 etwa 32’000 Unzen Gold gehoben. Bis 1987 war diese Mine inaktiv.

Zwischen 1987 und 1992 wurden \$12 Millionen in die Exploration und Entwicklung dieser Mine investiert. 1991 wurde eine historische Ressourcenschätzung nach NI-43-101 in Höhe von 271’043 Tonnen kalkuliert, die durchschnittlich 8,42 g/t Gold enthalten. 1996 akquirierte Megastar sämtliche Anteile und Rechte dieser Goldmine und fokussiert sich seitdem auf einen moderneren Explorationsansatz, um eine Datenbank an Bohrlöchern zu entwickeln und zu nutzen. Megastar unternahm eine IP Studie über das gesamte Grundstück und identifizierte aussichtsreiche Zielgebiete, welche von vorherigen Besitzern nicht gründlich getestet wurden. Die Studie definierte eine 900 m lange geophysikalische Anomalie in der North Rhyolite-Formation, welche ein 700 m breites und so gut wie ungetestetes Gebiet ist, das aus vulkanischen Steinfelsen besteht und zum Val d’Or Gebiet zählt. Ein Bohrtest im Westen stieß in 64m Tiefe auf dicke Gold und Kupfervorkommen. Eine Bohrung im Osten dieser Formation hat eine massive VMS-Mineralisation („volcanogenic massive sulfide“) entdeckt, welche einen Goldgehalt von 7,43 g/t und 0,1% Kupfer in 0,82 m Tiefe, 0,11% Kupfer bei 0,5 m, 1,08 g/t Gold bei 1 m und u.a. 0,10% Kupfer bei 1,5 m nachwies.

Es wurden bereits 6 Bohrungen niedergebracht, welche alle signifikanten Sulfid-Mineralisationen durchstoßen haben. Zielgebiete wurden im gesamten Gebiet definiert und werden aktuell in Angriff genommen. Die IP Studie, die bereits durchgeführten Bohrungen sowie die geophysikalischen Daten deuten allesamt auf eine mittelgradige VMS-Mineralisation von Gold, Silber, Kupfer und Zink hin. Aufgrund der Fakten, dass die Simkar Mine bereits erfolgreich Gold produzierte, eine große historische Ressource besitzt, sich im vollen Besitz von Megastar befindet

und schuldenfrei ist, sowie zuletzt erfolgreich erste Explorationsbohrungen viel versprechende Zielgebiete definiert haben, kann man zuversichtlich sein, dass das Potenzial für die Entdeckung mehrerer abbaubaren Vorkommen groß ist und Megastar mit diesem Gebiet der große Wurf gelingen kann.

### Kanada: Das Ralleau Projekt

Megastar besitzt auch dieses 676 Hektar große und aus 12 Liegenschaften bestehende Grundstück zu 100%, welches sich etwa 150 km nördlich der eigenen Simkar Mine (Val d'Or) befindet. 20 km südöstlich ist die bekannte Langlois Gold/Kupfer/Zink-Mine der Firma *Breakwater* angesiedelt. Das Projektgebiet ist gut über Strassen erreichbar und befindet sich ebenfalls auf dem bereits erwähnten Greenstone Gürtel.

Die Regierung Kanadas hat hier bereits Explorationsarbeiten getätigt und anomale Kupfer-Zink-VMS-Mineralisationen identifiziert. Kürzlich erschienene Regierungsstudien deuten Ähnlichkeiten mit den an Mineralisationen reichhaltigen vulkanischen Felsen von Kamiskotia (*Noranda*) an. Ferner erwähnt die Studie, dass die Wahrscheinlichkeit der Entdeckung eines VMS-Vorkommens als hoch einzustufen ist. Historische Resultate von bis zu 14 m oberflächlich gesammelten Gesteinsproben zeigen bis zu 17,2 g/t Silber und 1,56% Kupfer. Am 27. April 2006 gab das Unternehmen bekannt, dass Bohrungen auf dem Ralleau Grundstück begonnen haben, um die zuvor entdeckten und als sehr aussichtsreich einzustufenden 6 DeepEM Mineralisations-vorkommen zu testen. Wir sind zuversichtlich, dass die just begonnenen Bohrungen die 6 Zielpunkte, welche mittels geophysischer Untersuchungen am Boden identifiziert wurden, bestätigt werden. Dies sind in der Tat interessante Zeiten, nicht nur für das Unternehmen, sondern auch für Investoren, da sich ein Einstieg vor der Bestätigung der bereits gemachten Entdeckungen durch die soeben begonnenen Bohrungen als äußerst lukrativ herausstellen dürfte. Etwa 1500 m an Bohrungen sind für die nächsten Wochen geplant.

Der Geologe Richard Roy von *Nordquest* ist derjenige, der dieses Projekt vorantreibt. Herr Roy ist gleichzeitig ein Direktor von Megastar und verfügt über eine reiche Erfahrung im Gebiet der Exploration v.a. Gold, Silber und Kupfer. Er hat Explorationsprogramme in verschiedenen Projektgebieten in Quebec, Ontario und Nunavut geleitet. In den letzten 15 Jahren hat er Explorationsprogramme von zahlreichen Projekten im Val d'Or Gebiet geleitet und war als Berater tätig, wie z.B. bei *Placer Dome* und *Aur Resources*. Mit *Aur Resources* hat er 1996 als leitender

Projektgeologe das bekannte Lac Herbin Vorkommen (Resource i.H.v. 1'072'681 Tonnen mit 7,26 g/t Gold) entdeckt. Im April 2006 kündigte Megastar an, dass der bekannte Geologe Philippe Cloutier dem externen Beratungsvorstand beigetreten ist und somit mehr als 18 Jahre Erfahrung in der Exploration und Entwicklung von Minen in die Firma mit einbringt. Er ist zur Zeit Vizepräsident der Exploration von *Alexis Minerals Corp.* und hat zuvor für große Minen wie bspw. *Noranda*, *Aur Resources* und *Soquem* im Bereich von VMS-Vorkommen gearbeitet. Er trug entschieden zu der Entdeckung von *Norandas* „Bell-Allard South“-Kupfer/Zink-Mine in Quebec bei. Erst vor kurzem konnte er als Vizepräsident von *Alexis Minerals Corp.* zu den VMS-Entdeckungen von Montbray und West Ansil in Rouyn-Noranda, Quebec, beitragen. Über seine Laufbahn als Geologe hinweg hat er zudem wertvolle Erfahrung mit Tiefenbohrungen über 1000 m.

### Kanada: Das Kauputau Projekt

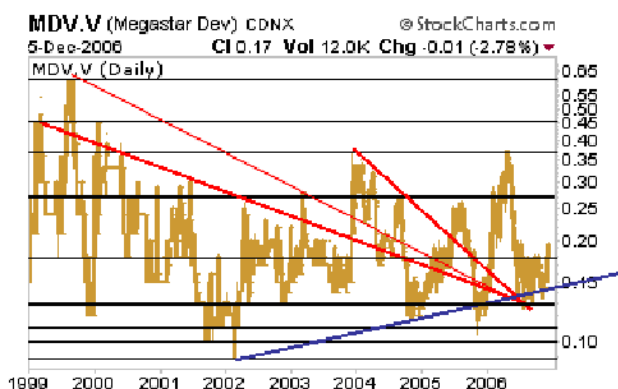
Megastar ist auch hier im vollen Besitz des im Norden Kanadas gelegenen Kauputau Grundstücks, welches sich im Opinaca Gebiet bei James Bay in Quebec befindet. Die 63 definierten Liegenschaften („claims“) sind durch Allwetter-Strassen jederzeit erreichbar. Das Projektgebiet wurde durch ausführliche geophysikalische Luftaufnahmen eingeteilt. Die James Bay Region besitzt zwei signifikante vulkanische Gürtel: Eastmain und La Grande. Nördlich vom Kauputau Projektgebiet konnten durch mehrere Bohrungen von der Firma Virginia Gold Mines sagenhafte Entdeckungen gemacht werden – bis zu 22,27 g/t Gold in 11 m Tiefe. Weitere Entdeckungen anderer Minenunternehmen in der Nähe: *Clearwater*, *Opinaca* und *Elmer* (*Eastmain – Barrick*). Der Geologe Antoine Fournier ist derjenige, der dieses Projekt vor Ort vorantreibt.

### Kanada: Sedex Projekt

Am 13. Februar 2006 gab Megastar die Kaufoption einer großen Landposition bekannt. Die Kaufoptionsvereinbarung gilt für 100% der insgesamt 46 Liegenschaften, welche sich in der bekannten „Ominica Mining Division“, etwa 280 km nördlich von Mackenzie in British Columbia, Kanada befindet. Diese Liegenschaften befinden sich in dem boomenden „Gataga-Akie Sedex“ Gebiet, in welchem hochgradige Silber-, Zink- und Bleivorkommen mit Weltklasse-Niveau entdeckt wurden. Die 46 Liegenschaften decken 185 Quadratkilometer ab und beinhalten eine große Fläche einer aktiven Zone in den an Mineralisation reichhaltigen „Devonian Gunsteel“ Schiefersteinen, in welchen die Firma *Mantle Resources*

vor kurzem erst auf dem Akie Grundstück eine neue Entdeckung gemacht hat. Mehrere Liegenschaften von Megastar befinden sich in unmittelbarer Nähe zu dem historischen Akie Vorkommen. Vor kurzem konnte *Mantle Resources* mit einem Bohrprogramm folgende Mineralisationsgehalte in 2 Bohrlöchern nachweisen: 17,22% Zink (17,93 m); 11,95% Zink und 2,74% Blei (26,7 m); 8,71% Zink und 1,83% Blei (19,2 m). Die Devonian Gunsteel Formation ist von der Natur, der Größe und dem wirtschaftlich abbaubarem Potenzial her mit dem weltbekannten „Red Dog Basin“ in Alaska vergleichbar, wo *Teck-Cominco* operiert und die größte Zink/Blei-Mine weltweit betreibt. In dem neu akquirierten Besitz von Megastar wurde in der Del East Liegenschaft eine Mineralisation entdeckt, die einen Querschnitt von 25 m hat und einen 0,35 m breiten Teil hat, der sensationelle 6,6% Blei enthält. Um die 46 Liegenschaften im Sedex Projekt zu 100% zu erhalten, muss Megastar CAD\$110'000 an den Verkäufer zahlen und ihm 500'000 Aktien mit einer standardmäßigen Mindesthaltezeit von 4 Monaten übertragen. Der Verkäufer besitzt eine 2%ige „Net Smelting Royalty“, wobei Megastar das Recht besitzt, 1% für \$1 Million jederzeit zurückzukaufen. Die Akquisition wurde soeben von der TSX Venture Exchange Börsenaufsicht genehmigt.

Der Aktienkurs hat vor kurzem bei \$0,15 und der blauen Unterstützungslinie ein interessantes Kaufniveau erreicht. Ein nun nachhaltiger Anstieg über die schwarze \$0,25er Marke ist wahrscheinlich und wäre äußerst bullisch zu werten.



**Portal Resources Ltd.** ist eine kanadische Gesellschaft, die sich auf die Exploration von Gold-/Silber sowie Kupfer-/Goldprojekten in Argentinien spezialisiert hat.

Darüberhinaus identifiziert das Unternehmen Liegenschaften in relativ frühen Stadien und mit hohem Explorationspotenzial und plant eines oder mehrere fortgeschrittene Projekte zu akquirieren, die bei weiterer Entwicklung gute Aussichten auf die Produktionsaufnahme haben.

### Argentinien: Arroyo Verde (Gold/Silber) Projekt

Das Arroyo Verde Projekt von Portal Resources liegt in Patagonien, in der Provinz Chubut. Die 40'000 ha große Liegenschaft befindet sich zu 100% im Besitz des Unternehmens und hat einen exzellenten Zugang, so dass eine ganzjährige Exploration möglich ist.

Arroyo Verde liegt in einer Provinz, in der sich mehrere bedeutende Bergbauprojekte, so etwa die Navidad Liegenschaft (300 Mio. Unzen Silber), befinden. Ausführliche geophysische Untersuchungen, in Verbindung mit Grabungen und Bohrungen, haben 3 Explorationsziele identifiziert, die ausführlich und systematisch getestet werden.

Bohrungen aus dem Jahr 2005 durch Portal Resources im Main Dome Bereich testeten die Haupt-Erzader. Dabei fand man in 7 Löchern Gehalte zwischen 4,28 g/t und 80 g/t Goldäquivalent, mit einem durchschnittlichen Gehalt von 13 g/t Goldäquivalent über eine Länge von 2 m.

Dieses Erzsysteem ist sowohl in die Tiefe, als auch nach Osten hin offen, wo man eine Ausdehnung über eine Länge von 300 m festgestellt hat.

Im März 2006 begann Portal Resources mit den Bohrungen, die der Reihe nach die 3 Ziele testen werden. Zwei, jeweils 300m tiefe Löcher testeten die große, Refugio-Porvenir Anomalie.

Laut der Pressemitteilung vom 10. April 2006 fand man dabei Anzeichen, die auf ein großes, porphyres Mineralssystem hinweisen. Das Bohrergerät wurde daraufhin in den Bereich der 1,5 x 2km großen, South Anomalie verlegt, die Ähnlichkeiten mit den Anomalien im Bereich der Haupt-Erzader aufweist.

Im Juni 2006 sah das Management von Portal ein Phase

2 Bohrprogramm mit 25-30 Löchern und einer Länge von 2500-3500 m vor.

Ferner wurde ein Bohrprogramm um die Haupt-Erzader getestet, doch konnten bis dato keine wirtschaftlich abbaubare Werte bekannt gegeben werden.

## Argentinien: San Rafael (Kupfer/Gold) Projekt

Portal Resources hat das Recht, bis zu 100 % an dieser 1800 km<sup>2</sup> großen Liegenschaft 300 km südlich von Mendoza in Argentinien zu erwerben.

San Rafael verfügt über guten Zugang und eine exzellente Infrastruktur, so dass Explorations-arbeiten ganzjährig möglich sind.

In den Jahren 1993 bis 1998 führte *Argentina Mineral Development* hier ein ausgedehntes Explorationsprogramm durch, was zur Entdeckung des Anchoris Kupfer-/Goldsystems sowie der La Cabeza Lagerstätte, die sich 5 km südlich der Projektgrenze befindet, führte.

Anchoris ist das bisher am weitesten explorierte Projektgebiet innerhalb von San Rafael von Portal Resources.

La Cabeza befindet sich im Besitz von *Exeter Resources* und hat eine Ressource von 1,2 Mio. Unzen Gold.

Das Anchoris Projekt von Portal Resources ist analog zur San Jorge Kupfer-/Goldlagerstätte von *Lumina Copper* und die über eine Ressource von 361 Mio. Tonnen mit 0,39 % Kupfer sowie 0,19 g/t Gold verfügt.

Durch verbesserte Satellitenaufnahmen wurden sowohl in La Cabeza, als auch in Anchoris bestimmte Verwitterungserscheinungen nachgewiesen, die sich in 40 anderen Bereichen des San Rafael Projekts feststellen lassen.

Das Potenzial auf den Fund weiterer, mineralisierter Zonen ist also vorhanden.

Gegenwärtig führt Portal Resources in diesen Bereichen ein systematisches Programm anfänglicher, geologischer Kartierungen und Probeentnahmen durch, dem Grabungen und geophysische Programme in Zielen mit Priorität folgen werden.

San Rafael kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. So wurde hier bereits in den 1930 er Jahren Silber, Blei und Zink gefördert, sowie in begrenztem Umfang Explorationsarbeiten betrieben.

Untersuchungen durch *AMD* und *BHP Billiton* ergaben Zonen mit guten Kupfergehalten, so etwa in zu Tage getretener Mineralisierung über eine Länge von 45 m 0,6% Kupfer und 0,35 g/t Gold. Bohrungen ergaben durchschnittlich 0,30% Kupfer in Verbindung mit 0,17 g/t Gold.

Grabungen aus dem Jahr 2005 in der Totoro Zone durch

Portal Resources bestätigten diese Resultate.

So konnte man über eine Länge von 19 m 0,39% Kupfer und 0,06 g/t Gold sowie 1% Kupfer und 0,14 g/t Gold über 37,7 m nachweisen.

Eine IP-Studie über dem Anchoris Gebiet hat 3 Zielgebiete (**La Totoro**, **La Julia** und **San Pedro**) Mitte 2006 ausfindig machen können, die nun ausführlicher getestet werden.

Am 2. September 2006 wurde bekannt gegeben, dass ein Phase 1 Bohrprogramm über 2500 m in den 3 Zielgebieten begonnen hat.

Das Phase 2 Bohrprogramm soll daraufhin über 6000-7000 m gehen und die Entdeckungen des ersten Programms verfeinern und gestartet werden, sobald die Genehmigungen hierfür erteilt worden sind. Die Ergebnisse des ersten Bohrprogramms werden mit Spannung erwartet.

Der Aktienkurs tendiert seit Anfang 2004 volatil seitwärts zwischen \$0,40 und \$1,20. Auf den ersten Blick könnte sich Anfang Oktober ein Boden unter \$0,40 herausgebildet haben, was nun bullische Tendenzen mit sich bringen würde. Bei \$0,60 verläuft nicht nur der grüne Horizontalwiderstand, sondern nun auch die grüne Widerstandslinie, welche seit 2004 aktiv ist und lediglich Anfang 2006 gebrochen werden konnte.

Die Korrektur daraufhin konnte allerdings diesen vormals starken Widerstand nicht erfolgreich in eine neue Unterstützung transformieren, so dass daraufhin ein Fall nach unten folgte.

Positiv zu werten ist, dass die rote Widerstandslinie vor kurzem gebrochen wurde, so dass nun der Angriff auf die beiden (grünen) Widerstandslinien bei \$0,55-\$0,60 im vollen Gange ist.

Sobald diese unterstützend wirken, kann mit einem starken Anstieg gerechnet werden.



## Impressum

**Herausgeber:**

Value Relations GmbH  
Sternstrasse 15  
D-60318 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (69) 9592 46-0  
Fax: +49 (69) 9592 46-20  
info@vrir.de  
www.value-realtions.de

**Redaktion:**

Value Relations GmbH

**Redakteur:**

Stephan Bogner

Leserbriefe: bitte an die o.g. Adresse  
Erscheinungsweise: monatlich (10 Ausgaben pro Jahr)  
© 2006 für alle Beiträge: Value Relations GmbH  
Alle Rechte vorbehalten. Ein Nachdruck, insbesondere durch  
Vervielfältigung auch in elektronischer Form, ist unzulässig.

**Disclaimer:**

Alle Informationen beruhen auf Quellen, welche die Redakteure von Value Relations GmbH für glaubwürdig halten. Trotz sorgfältiger Bearbeitung kann für die Richtigkeit der Angaben und Kurse keine Gewähr übernommen werden. Zu der Natur von Anlageentscheidungen und damit zusammenhängender Informationen gehört, dass sie auch falsch sein können. Alle enthaltenen Meinungen und Informationen dienen ausschließlich der Information und begründen kein Haftungsobligo. Regressanspruchnahme, sowohl direkt, wie auch indirekt und jedwede Gewährleistung wird daher ausgeschlossen. Alle enthaltenen Meinungen und Informationen sollen nicht als Aufforderung verstanden werden, ein Geschäft oder eine Transaktion einzugehen. Auch stellen die von uns, Value Relations GmbH, vorgestellten Strategien keinesfalls einen Aufruf zur Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Vor jeder Transaktion bzw. vor jedem Geschäft sollte geprüft werden, ob sie im Hinblick auf die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse geeignet ist. An dieser Stelle weist Value Relations GmbH ausdrücklich darauf hin, dass der Handel mit Aktien, Optionsscheinen, Zertifikaten, Futures oder sonstigen Börsen- und Finanzprodukten mit grundsätzlichen

Risiken verbunden ist, so dass der Totalverlust des eingesetzten Kapitals nicht ausgeschlossen werden kann. Alle übermittelten bzw. bereitgestellten Informationen geben die Meinung, Gedanken und Intuitionen der bei Value Relations GmbH beschäftigten Autoren wieder und stellen insbesondere keine Beratung dar. Die bei Value Relations GmbH vorgestellten Meinungen, Strategien und Informationen dürfen keinesfalls als allgemeine oder persönliche Beratung aufgefasst werden, da die Inhalte bei Value Relations GmbH lediglich die subjektive Meinung der Redaktion bzw. derer Redakteure widerspiegelt. Somit ersetzt Value Relations GmbH auch keine Rücksprache oder eine Inanspruchnahme einer persönlichen Beratung der Haus- und/oder Depotbank, die in jedem Falle unbedingt zu empfehlen ist. Value Relations GmbH veröffentlicht gelegentlich Verknüpfungen (Hyperlinks) im Rahmen von Werbeanzeigen, Quellenangaben u.ä. Dabei gilt, dass der Herausgeber von Value Relations GmbH, sowie der Betreiber des Internetauftritts von Value Relations GmbH ausdrücklich erklären, keinerlei Einfluss auf die Gestaltung oder Inhalte der verlinkten Seiten zu haben. Der Herausgeber und die Autoren von Value Relations GmbH und der Betreiber des Internet-Auftritts von Value Relations GmbH distanzieren sich daher ausdrücklich von Inhalten verlinkter Seiten. Dies gilt für alle vorhandenen Hyperlinks, sowohl sichtbar, wie verborgen, und für Inhalte von Seiten, zu denen diese Hyperlinks führen. Dieses Dokument dient ausschließlich zur Information.